

Medienmitteilung vom 7. März 2013

Unsere Rosenprinzessinnen – das sind sie!

Sie haben den Schritt gewagt – und bereits gewonnen. An einem Casting wurden neun junge Frauen ausgewählt, die an der Rosengala vom 15. Juni das schönste Amt der Region anstreben dürfen. Nun stehen die hübschen, aufgestellten, kommunikativen jungen Frauen bereit, sich einer intensiven und spannenden Vorbereitungszeit zu stellen.

Zugegeben, hübsch sind sie alle. Für eine Rosenkönigin braucht es aber mehr. Sympathische Ausstrahlung und kommunikative Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Schliesslich wird die neue Rosenkönigin 2013/14 die Stadt Rapperswil-Jona und die weitere Umgebung in den nächsten zwei Jahren offiziell repräsentieren. Von der guten Auswahl an Bewerbungen zeigte sich die Jury, bestehend aus dem OK rund um den Verkehrsverein Rapperswil-Jona und den Sponsoren, positiv überrascht und hoch erfreut. Klar spielte das Aussehen eine Rolle, matchentscheidend aber war schliesslich die Art und Weise des persönlichen Gesprächs. Schliesslich wird die zukünftige Rosenkönigin oft in direktem Kontakt mit Auftraggebern und Sponsoren stehen. Um den Wahlabend zu straffen und den einzelnen Rosenprinzessinnen mehr Aufmerksamkeit zu widmen, wurde die Anzahl der Finalistinnen auf neun beschränkt.

Fotos und Bewegung

Bis zur Rosengala am Samstag, 15. Juni, bleibt noch etwas Zeit, sich vorzubereiten. Schon einen Tag nach dem Casting ging es aber los. Als erstes machte sich Fotograf Christian Funke ein Bild von der ganzen Gruppe. Der kalte Sonntagmorgen in Rapperswil forderte von den Rosenprinzessinnen bereits einiges an Überwindung, in dicke Wintermäntel eingehüllt lassen sich nun mal keine aussagekräftigen Fotos machen.

Nach einem stärkenden Mahl im «Dieci» am See folgte der theoretische Teil. Die Finalistinnen wurden informiert, welche Rechte und Pflichten die Teilnahme an der Rosengala beinhaltet und was ihnen an Schulungen und Auftritten bevorsteht. Danach wurden die Frauen auf die Chancen und Fallen aufmerksam gemacht, die durch die Medienpräsenz auf sie warten könnten.

Gleich im Anschluss folgten zwei interessante Stunden beim Ausdrucks- und Posing-Training. Linda Gwerder, die ehemalige Rosenkönigin, die heute professionell als Moderatorin und Model arbeitet, nahm sich die Zeit, ihren potenziellen Nachfolgerinnen Tipps zu geben. Dabei wurde sie von Gastgeberin Ursula Fernandez von Body & More in Jona unterstützt. Wie wirke ich auf andere? Wie bewege ich mich? Dies waren Fragen, mit denen sich die Frauen auseinandersetzten. Die Teilnehmerinnen machten interessiert und konzentriert mit, bestimmt konnte jede neue Erkenntnisse über sich mit in die Zukunft nehmen.

Nächster Höhepunkt wartet

In den kommenden Monaten bis zur Rosengala am Samstag, 15. Juni, folgt noch eine Reihe von Anlässen und Schulungen. Als Nächstes steht ein absoluter Höhepunkt auf dem Programm: Das mehrtägige Fotoshooting in der Toskana. Als Gäste im Hotel «Massa Vecchia» in Massa Marittima bei Grosseto wird es ihnen bestimmt gut gehen. Etwas Ferienfeeling darf dabei schon aufkommen. Im Mittelpunkt steht aber das Ziel, von allen Finalistinnen perfekte Fotos zu schiessen. Fotograf Christian Funke hat beim Rekognoszieren eine Reihe von geeigneten Locations ausfindig gemacht. Zuvor wird sich das Team von Veneto Hair Beauty Body aus Rapperswil-Jona intensiv den Frisuren widmen, auch die Visagistin Anja Trovato wird sich den Damen professionell annehmen. Eingekleidet werden die Finalistinnen am Shooting von Schnyder Mode, Rapperswil-Jona.

Nach der Rückkehr aus diesen sicher schönen, aber wohl auch strengen Tagen wird auch die Bevölkerung von den Rosenprinzessinnen an öffentlichen Anlässen einen persönlichen Augenschein nehmen dürfen. Alle Infos und Fotos sind auch auf www.rosengala.ch und Facebook ersichtlich.

Legende Bild Rosenprinzessinnen_1

© Christian Funke, Rapperswil-Jona

Die Finalistinnen auf der Holzbrücke vor der herrlichen Kulisse von Rapperswil-Jona.

(oben v.l.: Talina Cindy Müller, Ajla Malanovic, Lorena Angeli, Esther Meier, Olivia Maurer, Laura Zerilli / unten v.l.: Jasmin Helbling, Andrea Hornung, Jennifer West)

Legende Bild Rosenprinzessinnen_2

© Christian Funke, Rapperswil-Jona

Die neun Finalistinnen freuen sich auf die spannende Vorbereitungszeit.

(oben v.l.: Esther Meier, Olivia Maurer, Jasmin Helbling, Laura Zerilli / unten v.l.: Lorena Angeli, Ajla Malanovic, Talina Cindy Müller, Andrea Hornung, Jennifer West)

Legende Bild Rosenprinzessinnen_4

© Christian Funke, Rapperswil-Jona

Die Rosenprinzessinnen vor dem Burgaufstieg.

(v.l.: Ajla Malanovic, Talina Cindy Müller, Laura Zerilli, Olivia Maurer, Andrea Hornung, Esther Meier, Lorena Angeli, Jennifer West, Jasmin Helbling)

Legende Bild Posing-Training_4

© Christian Funke, Rapperswil-Jona

Linda Gwerder und Ursula Fernandez coachen die Finalistinnen in Sachen Posing, Laufen und Bühnenpräsenz.

Box:

Sie sind die Prinzessinnen:

Ajla Malanovic (18), Uznach, kaufm. Angestellte
Andrea Hornung (25), Jona, Chef de Partie
Esther Meier (21), Bäretswil, Detailhandelsfachfrau
Jasmin Helbling (18), Wagen, kaufm. Angestellte
Jennifer West (21), Jona, Konstrukteurin
Laura Zerilli (19), Schübelbach, Lernende H.B.S.
Lorena Angeli (19), Pfäffikon ZH, KV-Praktikantin
Olivia Maurer (19), Wetzikon, KV-Lernende
Talina Cindy Müller (18), Hinwil, Fachfrau Betreuung Kinder

Informationen

Verkehrsverein Rapperswil-Jona, OK Rosengala, Fischmarktplatz 1, 8640 Rapperswil, Tel. 055 220 57 57, Fax 055 220 57 50, E-Mail info@rosengala.ch, Web www.rosengala.ch